

POLYPHEM gewinnt Gold beim Austrian Event Award

Der Austrian Event Award 2010 in der Kategorie Corporate Events geht an Lawine Torrèn und Asamer. Die Produktion "POLYPHEM" – Anlass war das 50 jährige Firmenjubiläum des international erfolgreichen Unternehmens ASAMER – überzeugte durch ihren "Gänsehauteffekt". Die virtuose Kombination aus spannender Erzählung, Film und Live-Großraumperformance zog die geladenen Gäste in ihren Bann. Der Filmregisseur Stefan Aglassinger von mediacreation, Kerstin Pindeus von Asamer und Hubert Lepka, Mastermind des Künstlernetzwerks Lawine Torrèn, nahmen den Preis Dienstag Abend im Rahmen einer Gala im Wiener Studio 44 entgegen.

POLYPHEM – erzählendes Großraumtheater in Kiesgrube nahe Ohlsdorf

Im Rahmen der ASAMER Firmenfeier im September 2009 gingen Filmregisseur Stefan Aglassinger und Choreograph Hubert Lepka dem 5000 Jahre alten Mythos der einäugigen Riesen nach und inszenierten dabei den firmeneigenen Maschinenpark, die Schottergrube und die Landschaft des Trauntales in einer Mischung aus Film und Performance auf zeitgenössische Weise.

Die etwa 30minütige Performance in der Schottergrube in Ohlsdorf (Oberösterreich) ließ eine Schubraupe vom Typ Caterpillar D10 und einen riesigen Radlader die Rolle der Zyklopen spielen. Odysseus kreuzte mit einem Convoy von Betonmischern durch Europa und Galatea liebte den Fluss Traun. Menschen und Maschinen agierten dabei auf einer Bühne so groß wie die gesamte Schottergrube, sowie als Darsteller eines eigens gedrehten Films, der via Videowall (beweglich an einem Kettenbagger montiert) ins Live-Geschehen eingriff. Unmittelbar vor dem Eventzeit standen 1700 Zuschauer mitten im Geschehen.



Hubert Lepka: "Unser Verdacht, dass Marketing viel mehr mit der Kunst des Erzählens verwoben ist, als dies aus der Perspektive des geschlossenen Theaterraums sichtbar wird, hat sich erneut bestätigt. POLYPHEM ist nicht nur eine sehr erfolgreiche Kommunikationsmaßnahme, sondern auch ein spannendes Kunstwerk geworden."

Über Firmenwerte kann leicht gesprochen werden, wie aber können sie sinnlich und glaubhaft erzählt werden?

"Geschichte und Geschichten funktionieren nach einer Art genetischem Prinzip, egal wie alt sie sind. Eine 50jährige Erfolgsgeschichte ähnelt dabei immer auch einer Sage, die vielleicht 500 Jahre alt ist. Das war die Idee: wir erzählen nicht die konkrete Firmengeschichte, sondern eine gar 5000 Jahre alte Sage, jene vom Riesen Polyphem aus der Feder von Homer und Ovid, und versetzen sie bewusst abgewandelt ins Trauntal an den Firmensitz", meint Filmregisseur Stefan Aglassinger.

Damit entstand ein zeitgenössischer Prüfstand, an dem die Vererbung der Firmenwerte konkret in einer Performance gezeigt werden konnte. Gäste und Mitarbeiter hatten ihre helle Freude an einer zugleich brachialen und zärtlichen Wirklichkeit unmittelbar vor ihren Augen und Sinnen. In der archaischen Landschaft der Schottergrube von Hildprechtling kämpften die Liebenden *Traun* und *Galatea* gegen die Riesenbagger, rangen die LKW-Fahrer des *Odysseus* mit den Zyklopen, floh Galatea hängend an der Betonpumpe.

Cast

Galatea – Mijam Klebel

Traun – Tina Havers

Odysseus – Ekke Hager

Text – Ovid und Homer

Musik – Andres Trentemøller, Georg Friedrich Händel (Acis und Galatea)

Lichtdesign - Frank Lischka

Film - Stefan Aglassinger

Idee und Regie - Hubert Lepka

Auftraggeber: ASAMER

Ausführende: Lawine Torrèn und mediacreation

In der Anlage ein Foto mit den Preisträgern

Stefan Aglassinger (mediacreation), Kerstin Pindeus (Asamer), Hubert Lepka (Lawine Torrèn)

© Austrian Event Award

Weiterführende Informationen und Fotos zur Produktion:

<http://www.torren.at/produktionen/aktuell/polyphem.html>

Videodokumentation:

<http://www.torren.at/produktionen/aktuell/polyphem/video-trailer.html>

Bei Fragen bin ich da!

Besten Gruß von Julia Lepka

Hinterland. Büro für Kommunikation

Julia Lepka-Fleischer

Mühlbach 11

5141 Moosdorf

Österreich

julia.lepka@hinterland.cc

mobil: 0043 664 2109659

www.hinterland.cc